



PFARR- BRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT AUERSMACHER • BLIESRANSBACH •
KLEINBLITTERSDORF • RILCHINGEN-HANWEILER • SITTERSWALD

Ausgabe Nr. 1 / 2021 vom 30.01. bis zum 21.03.2021

Foto: Michael Tillmann



ALLES WIRD GUT! Eine klassische Hoffnung für das neue Jahr. Vielleicht auch: Alles wird anders, alles wird besser. Gerade in Coronazeiten sind diese Wünsche nur zu gut verständlich. Wir wollen die ständigen Sorgen endlich hinter uns lassen. Doch so einfach ist es wohl nicht, und so schnell geht die Krise nicht vorbei. Doch wir haben eine Fürsprecherin im Himmel. Maria. Als der Engel zu ihr kam, wurde tatsächlich alles anders, mit Jesu Geburt wurde für die Menschen alles besser. Und trotz des schwierigen Weges, den sie im Leben gehen musste, wurde für sie am Ende alles gut, als sie in den Himmel zu ihrem göttlichen Sohn aufgenommen wurde. Dort ist sie jetzt. Und setzt sich ein für uns. Damit tatsächlich alles gut wird.

Kirche in **FORM**

Kirche unterwegs

Kirche als Volk Gottes auf dem Weg, als pilgernde Kirche – dieses Verständnis von Kirche findet sich in der Dogmatischen Konstitution über die Kirche „Lumen gentium“, die vom Zweiten Vatikanischen Konzil formuliert wurde. Und manchmal wird das Auf-dem-Weg-sein auch ganz wörtlich genommen. Das Pilgern, das Wallfahren hat einen hohen Stellenwert. Die Gründe dafür sind vielfältig: Die Bewegung, das Miteinander, das Aufhalten in der Natur, das Aufsuchen neuer Orte, um nur ein paar zu nennen. Ich glaube aber, dass es nicht diese „Äußerlichkeiten“ sind, die die Attraktivität des Pilgerns allein ausmachen. Ich glaube,

es gibt einen tiefen inneren Grund: Das Unterwegs-sein spricht eine Sehnsucht des Menschen an: Es gibt noch ein Ziel, das ich noch nicht erreicht habe. Das, was jetzt ist, ist nicht alles. Deshalb kann auch nur die pilgernde Kirche das Heil erreichen, wie es in „Lumen gentium“ heißt. Und deshalb ist die Bewahrung des Status quo weder für die Kirche als Ganzes noch für die Gemeinde ausreichend. Kirche ist immer auch reformbedürftig. Zugleich erinnert das Wort vom pilgernden Gottesvolk alle Getauften an ihren Auftrag, die Welt zu gestalten, aufzubrechen, Neues zu wagen.



Foto: Michael Tillmann

Grußwort

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

Corona...

schon bald ein ganzes Jahr beschert uns das Corona-Virus neue Lebensverhältnisse. Schon schockierend irgendwie, dass es sogar in meinem engeren Freundeskreis Personen gibt, denen ich eigentlich noch persönlich ein frohes und gesegnetes Jahr 2020 wünschen müsste, weil ich sie jetzt schon über ein Jahr nicht gesehen – geschweige denn besucht – habe. Klar, es gibt andere Wege die Kommunikation nicht einschlafen zu lassen, aber das ist nicht dasselbe wie ein Besuch, eine Umarmung oder miteinander zu essen bzw. anzustoßen. Was wird aus diesen Beziehungen? Ist da eine bleibende Distanz entstanden? Halten manche Freundschaften das aus? Überleben auch unsere kirchlichen Gruppen? Kommen die Messdienerinnen und Messdiener wieder? Werden sich viele aus den Kirchenchören verabschieden? Wie wird sich unser kirchliches Leben entwickeln, wenn wir geimpft sind und wir wieder mehr Freiheiten genießen können?

Im Augenblick weiß das wohl niemand so genau. Ich bin jetzt gut 2 ½ Jahre in der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf. Es heißt oft, dass es eine Zeit des Ankommens braucht. Nach und nach lernt man die Menschen und die Gruppen kennen, es bilden sich Beziehungen und bestenfalls entsteht ein gutes Miteinander, was verschiedene Meinungen, Ansichten und Vorgehensweisen keinesfalls ausschließt. Der Glaube eint uns und so können wir vielfältig unterwegs sein, der Weinberg des Herrn ist bekanntlich groß. Beziehungen entstehen und wachsen, wir lernen uns kennen und dann kommt zu all dem, was das kirchliche Leben ohnehin schon zur Herausforderung werden lässt, die Corona-Bremse.

Das hat zur Folge, dass im vergangenen Jahr vieles nicht oder nicht wie gewohnt stattfinden konnte. Da gab es vonseiten der Politik und aus dem Bistum wichtige Regeln, die uns geschützt haben, und da gab es Ehrenamtliche, die gesagt haben, dass es ihnen – und dafür habe ich vollstes Verständnis – zu gefährlich ist im Moment. Auch Sitzungen waren kaum möglich und die Kommunikation, trotz vieler Informationen im Pfarrbrief, in den Kleinblittersdorfer Nachrichten oder auf unserer Homepage, nicht ganz glücklich.

Lichtblicke...

Und obwohl das alles so war, dürfen wir als Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf trotzdem dankbar und dankend auf das Jahr 2020 zurückschauen. Trotz Corona konnten wir bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern. In der Zeit ohne öffentliche Gottesdienste standen unsere Kirchen trotzdem zum Gebet offen. Wer wollte konnte sich Palmzweige und Osterwasser in den Kirchen abholen und es gab Hausgebetsheftchen für Ostern und Weihnachten. Wir konnten die zweite Sommerabendmesse und die erste Sommernachtmesse in unserer Pfarreiengemeinschaft feiern. Die Kinder in den Kindergärten, Schulen und in der Kindertagesförderstätte haben rund 850 Martinsbrezeln geschenkt bekommen und alle Kindergartenkinder eine Weihnachtstüte – auch für die Erzieherinnen und Erzieher und die Lehrerinnen und Lehrer ist es keine leichte Zeit.

Grußwort

Wir haben es geschafft, dass rund 60 Kommunionkinder mit ihren Familien verteilt in zehn Gottesdiensten Erstkommunion gefeiert haben und auch die Firmung konnte in vier aufeinanderfolgenden Gottesdiensten über 50 Jugendlichen gespendet werden. Wir haben es geschafft, ein breites Angebot an Weihnachtsgottesdiensten anzubieten und dafür sogar „gute Presse“ bekommen und auch wenn das Ergebnis der Sternsingeraktion noch nicht feststeht, die Sternsingerstände an den Pfarrkirchen wurden gut angenommen, mancherorts kamen über 60 Leute sich den Segen abholen, andernorts über 80 und wieder an einem anderen Ort waren es über die Zeit verteilt an die 100. Diese rege Teilnahme überraschte und erfreute die Helferinnen und Helfer.

Vieles konnte trotz Corona und teilweise unter erheblichem Mehraufwand stattfinden und viele haben erfahren und miterlebt, dass es die Dinge wert sind. Auch neue Wege und Ideen haben wir ausprobiert und sind belohnt worden.

Danke...

Ich danke allen, die sich im nunmehr vergangenen Jahr in unserer Pfarreiengemeinschaft „sichtbar“ und „unsichtbar“ eingebracht haben und weiterhin einbringen wollen. Viele – nicht nur aus unseren Räten – waren aktiv. Es ist unmöglich alle hier aufzuzählen – da bitte ich um Ihr Verständnis. All jenen, die trotz oder wegen Corona beim Empfangsdienst (da braucht es noch Helferinnen und Helfer, bitte im Pfarrbüro melden, Tel. 12 58) mitgeholfen haben, in den Pfarrbüchereien da waren, die auch an die Einsamen in unserer Pfarreiengemeinschaft dachten, die für andere eingekauft haben oder gespendet haben, die beim Aufbau und Abbau der Tannenbäume und Krippen in unseren Kirchen geholfen haben, gilt es – wie auch vielen anderen – Danke zu sagen.

Auch den Bestattungsunternehmen Degott (Kleinblittersdorf), Lang (Auersmacher) und Müller (Bliesransbach) gebührt unser Dank, denn sie tragen mit Sorge für den Empfangsdienst und das Anmeldeverfahren bei Sterbeämtern und Trauerfeiern.

In unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es auch diverse Baustellen. Kindergärten werden umgebaut und renoviert, die Kapelle in Bliesransbach nach dem Unwetter von 2018 wieder erneuert, die Vorbereitungen für den Abriss des Kirchturms der Pfarrei St. Walfried laufen und machen ebenfalls Arbeit. All jenen, die sich hauptwie ehrenamtlich mit darum kümmern, sei ebenfalls herzlich gedankt, das sind zeitaufwendige und große Projekte, die anders kaum zu machen wären.

Auch die Angestellten sind unterschiedlich und zum Teil mit besonderen Aufgaben von der Pandemie betroffen. Die Reinigungskräfte, die die Hygienemaßnahmen vor neue Aufgaben stellten, die Küsterinnen und Küster, die ebenfalls im Sinne der Hygieneregeln einiges ändern mussten, alle rund um Chor- und Kirchenmusik, Hausmeister und Grünanlagenpfleger und nicht zuletzt auch die beiden Pfarrsekretärinnen Frau Birster und Frau Schwarz, die nicht nur durch die Corona-Regeln und die getrennten Arbeitszeiten viel zu tun hatten und haben und all das – wenn auch mit heißen Ohren vom vielen telefonieren – zuverlässig und stets mit großer Freundlichkeit bewältigen.

Grußwort

Einem besonderen Dank hat sich auch Herr Peter Schmidt verdient, der 16 Jahre lang als Totengräber für den Friedhof der Kirchengemeinde St. Agatha, Kleinblitterdorf angestellt war und zum Jahresende in den verdienten Ruhestand gegangen ist. Für seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute und Gottes reichen Segen.

Blick nach vorne...

Wie wird es 2021 weitergehen? Da ist eine allgemeine Prognose schwierig, aber durch die Impfung sind wir auf einem guten Weg. Wie wird es in unserer Kirche und in unserer Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf weitergehen? Ich hoffe, dass wir weiterhin die Segel setzen und uns der Heilige Geist auf Kurs hält. Es braucht unseren Einsatz, unsere Bereitschaft und unsere Zeit, wenn wir als Kirche für die Menschen – und durchaus auch für unser Seelenleben – da sein wollen. Verändert sich auch vieles: „Christus bleibt derselbe, gestern und heute und in Ewigkeit.“ Die Synodenumsetzung in unserem Bistum will uns unterstützen, dass wir den Menschen wieder mehr von unserem Glauben erzählen und vorleben können. Es braucht mehr Nächstenliebe, damit Frieden und Gerechtigkeit möglich sind. Unser Miteinander braucht mehr Wohlwollen und viel weniger Gleichgültigkeit. Es ist so schade, dass scheinbar nicht mehr nach Lösungen gesucht wird, sondern nur noch nach Fehlern der anderen, um sie ihnen vorzuwerfen – irgendwie erschreckend.

Ich wünsche uns ein Jahr, in dem wir – trotz Corona – mehr zueinanderfinden. Ein Jahr, in dem wir Corona und der Stimmung in uns selbst und der Gesellschaft mit Nächstenliebe eine Antwort geben.

Bleiben Sie behütet

Pastor Matthias Scheer

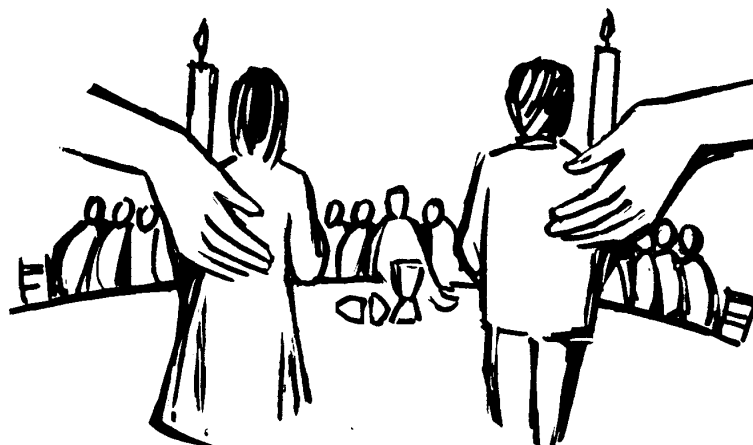


Grußwort

Neues Anmeldeverfahren für die Gottesdienste

Ab sofort brauchen Sie sich für die Gottesdienste nicht mehr im Pfarrbüro anzumelden, sondern können sich direkt vor Ort anmelden. Dazu füllen Sie bitte einen Zettel aus nach folgendem Muster und werfen diesen dann am Kircheneingang in die dafür vorgesehene Box oder beim Empfangsteam abgeben. Als kleine Hilfe finden Sie dieses Muster auch in der Mitte des Pfarrbriefs, wie früher die Poster in einer Jugendzeitschrift zum Herausnehmen und ausschneiden. In den Kirchen können Sie sich auch von diesen Anmeldezetteln mitnehmen. Zudem haben Sie die Möglichkeit eigene Zettel zu schreiben mit allen Angaben aus dem Muster.

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
St. Muster	12.03.2045	Mustermann, Max (es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt
Musterstraße 10 12345 Musterdorf	06805 / 12345	0



Erstkommunion 2021

Die Familien der Erstkommunionkinder erhalten in diesen Tagen über die Schulen wichtige Informationen zur Erstkommunion. Die Vorbereitung, die in diesem Jahr ganz anders ablaufen muss, startet am Freitag, den 19. Februar bzw. Samstag, den 20. Februar. Näheres entnehmen Sie bitte den Schreiben an die Kommunionfamilien. Sollte Ihr Kind im Kommunionalter sein und Sie keine Informationen erhalten haben, melden Sie sich einfach direkt im Pfarrbüro Kleinblittersdorf, Tel. 0 68 05 / 12 58, damit auch Ihr Kind Mitte Februar starten kann.

Gottesdienste

Gottesdienste vom 30.01. bis zum 21.03.2021

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sitterswald – Samstag

30.01. 18.00 Vorabendmesse für Raymond Boesch (30er Amt)

Bliesransbach – Sonntag

31.01. 10.00 Hl. Messe



Gebetsmeinung des Papstes für den Monat Februar:

Beten wir für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.

LICHTMESS- DARSTELLUNG DES HERRN

Rilchingen-Hanweiler – Dienstag

02.02. 18.00 Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Bliesransbach – Mittwoch – Hl. Blasius

03.02. 14.30 Hl. Messe der Senioren mit Blasiussegen

Bliesransbach – Donnerstag – Hl. Rabanus Maurus

04.02. 9.00 Laudes

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Auersmacher – Samstag – Hl. Paul Miki u. Gefährten

06.02. 18.00 Vorabendmesse für Kurt Brach (30er Amt), Olga Clos (1. Jgd.), Georg Trier (1.Jgd.), Willi Unold (Jgd.) u. Verst. d. Fam. Heid-Unold, Maria Theresia Daniels, Luise u. Remigius Dincher, Nicole Eckardt, Hilda Gitzhofer, Verst. v. Schuljahrgang 1964/65
– Sonderkollekte Renovierung

Gottesdienste

Kleinblittersdorf – Sonntag

- 07.02. 10.00 Festhochamt an ihrem Patronatsfest; Gedenken an Johann Adam (30er Amt), Robert Staub (30er Amt), Friedrich Groß (1.Jgd.), Verst. d. Fam. Groß-Fiack-Mathis-Schwindt, Ruth Stark geb. Termer, Josef Adam, Ernst Schaan, Bernd Riebensam, Werner u. Alwine Höhn, Maria Höhn, Helmut Jell, Agnes u. Herbert Oberbillig, verst. Eltern u. Geschwister, Maya u. Milan Adamek, Renate Philippi und Otto Mehringer best. v. Kirchenchor
– Sonderkollekte Renovierung
- 14.00 Taufe des Kindes Romy Spaniol

Bliesransbach – Donnerstag – Unsere Liebe Frau in Lourdes

- 11.02. 9.00 Laudes

Kleinblittersdorf – Donnerstag – Unsere Liebe Frau in Lourdes

- 11.02. 15.00 Frauenmesse

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Rilchingen-Hanweiler – Samstag

- 13.02. 18.00 Vorabendmesse für Anneliese Weißmüller

Bliesransbach – Sonntag

- 14.02. 10.00 Hl. Messe für Franziska Kany (30er Amt), Johannes Bur (Jgd.), Verst. d. Fam. Bur-Klopp, Maria Malter, Hubert Kany

ASCHERMITTWOCH – FAST- und ABSTINENZTAG

Bliesransbach – Aschermittwoch

- 17.02. 18:00 Aschermittwochsgottesdienst

Bliesransbach – Donnerstag

- 18.02. 9.00 Laudes

1. FASTENSONNTAG

Sitterswald – Samstag

- 20.02. 18.00 Vorabendmesse für Hans Werner Hoffmann (30er Amt)
– Kollekte für das Priesterseminar

Gottesdienste

Auersmacher – Sonntag
21.02. 10.00 Hl. Messe für Dr. med. Hermann Schäfer (1. Jgd.), Meta Brach, Adolf Bur u. Verst. d. Fam. Bur-Brach, Ehel. Maria u. Josef Ruppert, Verst. d. Fam. Schäfer-Krauser, Josef Thiel u. Verst. d. Fam. Austgen-Greff, Verst. Angehörige (K)
– Kollekte für das Priesterseminar

Bliesransbach – Donnerstag
25.02. 9.00 Laudes

2. FASTENSONNTAG

Rilchingen-Hanweiler – Samstag
27.02. 18.00 Vorabendmesse für Karin Dewes (2. Jgd.), Helmut Krüger, Verst. d. Fam. Brettar-Strauss
– Sonderkollekte Sanierung Kirchengrundstück

Kleinblittersdorf – Sonntag
28.02. 10.00 Hl. Messe für Bernhard Bauer (30er Amt), Josefine u. Nikolaus Adam, Maria u. Johann Bauer, Pfr. Hermann Adam u. Bruder Josef Adam, Ehel. Schweitzer, Günter Bruckmann, Renate Philippi vom Seniorenkreis, Verst. d. Fam. Hoffstetter-Neumeier



Gebetsmeinung des Papstes für den Monat März:

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

Bliesransbach – Mittwoch der 2. Fastenwoche
03.03. 14.30 Seniorengottesdienst

Bliesransbach – Donnerstag
04.03. 9.00 Laudes

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen
Rilchingen-Hanweiler – Herz-Jesu-Freitag
05.03. 18.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche St. Walfried

Gottesdienstanmeldungen

Bitte ausschneiden!

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Gottesdienstanmeldungen

Bitte ausschneiden!

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Kirche	Datum	Nachname, Vorname
		(es genügt ein Name pro Haushalt)
Adresse	Telefonnummer	Anzahl der Personen aus einem Haushalt

Gottesdienste

3. FASTENSONNTAG

Auersmacher – Samstag

06.03. 18.00 Vorabendmesse für Adolf Bur u. Verst. d. Fam. Bur-Dincher, Maria Dincher - Stiftmesse

Bliesransbach – Sonntag

07.03. 10.00 Hl. Messe für Manfred Ambos (30er Amt), Erika Klein (30er Amt), Verst. d. Fam. Ambos-Kany-Breyer, Wilhelmine Haupenthal

Bliesransbach – Donnerstag der 3. Fastenwoche

11.03. 9.00 Laudes

4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Sitterswald – Samstag

13.03. 18.00 Vorabendmesse

Kleinblittersdorf – Sonntag

14.03. 10.00 Hl. Messe für Margareta Groß (Jgd.), Friedrich Groß u. verst. Angehörige, Verst. d. Fam. Ambrosius-Wallrabenstein, Verst. d. Fam. Hoffstetter-Neumeier

Bliesransbach – Donnerstag – Hl. Cyrill v. Jerusalem

18.03. 9.00 Laudes

5. FASTENSONNTAG

Rilchingen-Hanweiler – Samstag

20.03. 18.00 Vorabendmesse für Verst. d. Fam. Broux-Krüger-Ternes, Anneliese Weißmüller – Kollekte MISEREOR

Auersmacher – Sonntag

21.03. 10.04 Rundfunkmesse aus Auersmacher (SR2 Kulturradio, Frequenz 91,3 MHz); Gedenken an Adolf Bur u. Verst. d. Fam. Bur-Brach, Josef Thiel u. verst. d. Fam. Austgen-Greff
– Kollekte MISEREOR

Varia

Gottesdienste bei den Barmherzigen Brüdern

Sonntag	10.30 Uhr Hochamt (St. Vinzenz)
Dienstag	10.00 Uhr Hl. Messe (St. Vinzenz)
Mittwoch	10.00 Uhr Ev. Gottesdienst (St. Vinzenz)

Gottesdienst im Caritas Seniorenzentrum St.-Barbarahöhe

freitags 10 Uhr Hl. Messe (14-tägig in der geraden Woche)

Gottesdienst im Caritas Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus

Samstags um 16.30 Uhr

Krankenkommunion in den fünf Pfarreien



Die Krankenkommunion findet nach telefonischer Absprache statt. Wer neu dazu kommen möchte, kann sich im Pfarrbüro anmelden.

Tauftermine 2021

Jeweils 1. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr

Redaktionsschluss



Der nächste Pfarrbrief erscheint am 20. März für die Zeit bis 02.05.2021. Messbestellungen und Artikel für diese Ausgabe bitte bis spätestens 4. März im Pfarrbüro abgeben.

Amtliches

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Benett Weiß

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die Zukunft!



Aus unserer Pfarrgemeinschaft sind verstorben:

Johann Adam, Kleinblittersdorf

Raymond Boesch, Sitterswald

Alfons Colling, Kleinblittersdorf

Anna Betzholz, Rilchingen-Hanweiler

Alfred Hector, Kleinblittersdorf

Rosi Hector, Kleinblittersdorf

Heinz Georg Keuter, Sitterswald

Kurt Brach, Auersmacher

Ursula Bächle, Kleinblittersdorf

Bernhard Bauer, Kleinblittersdorf

Robert Staub, Kleinblittersdorf

Ruth Zwer, Kleinblittersdorf

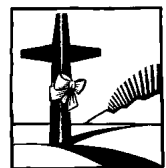
Franziska Kany, Bliesransbach

Hans Werner Hoffmann, Sitterswald

Otto Mehringer, Kleinblittersdorf

Manfred Ambos, Bliesransbach

Erika Klein, Bliesransbach



Katholisches Pfarramt der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf

Pfarrer Matthias Scheer

Zentralbüro: 66271 Kleinblittersdorf, Friedhofstraße 10



06805 – 1258



06805 - 912952

E Mail: kleinblittersdorf@pfarreiengemeinschaft-kleinblittersdorf.de

E Mail: auersmacher@pfarreiengemeinschaft-kleinblittersdorf.de

Bürozeiten:

Montag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 12.00 Uhr – 16.00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Susanne Birster, Katja Schwarz

Telefon Seelsorge – bundesweit und kostenlos

unter 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

→Sagen, was Sorgen macht. Aussprechen, was bedrückt.

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf

Herausgeber: Pfarrer Matthias Scheer

Redaktion: Matthias Scheer (verantwortlich), Katja Schwarz, Susanne Birster,
Franz-Ludwig Strauss

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt, Friedhofstraße 10, 66271 Kleinblittersdorf, Tel. 06805 - 1258

Verantwortlich für Anzeigen: Franz-Ludwig Strauss

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 3750 Exemplare

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers

oder der Redaktion wieder.

Der „Pfarrbrief“ erscheint 8x jährlich und wird z. T. an die Haushalte kostenlos verteilt bzw. in Geschäften und den Kirchen ausgelegt.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

AKTUELLES FÜR DIE 5 PFARREIEN

Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021

Am Freitag, den 05. März, um 18.00 Uhr findet der Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen in der Pfarrkirche St. Walfried Rilchingen-Hanweiler statt.

PFARREI BLIESRANSBACH

Seniorenkreis St. Lukas

Herzliche Einladung ergeht an alle Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrgemeinde St. Lukas zu unseren nächsten Seniorengottesdienst am **Mittwoch, 3. Februar 2021 und am Mittwoch, 3. März 2021**.

Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Es freut sich auf Ihr Kommen und verbleibt mit vielen Grüßen!

Das Team vom Seniorenkreis

PFARREI RILCHINGEN-HANWEILER

FÖRDERVEREIN DER KATH. KIRCHENGEMEINDE

Viele Projekte unserer Pfarrei können nur durch die Unterstützung des Fördervereins realisiert werden. Daher laden wir an dieser Stelle zur Mitgliedschaft im Förderverein ein.

Anmeldevordrucke liegen am Zeitschriftenstand der Kirche aus.

Die Beiträge sind steuerlich absetzbar als Spende.

Konto bei Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE41 5905 0101 0067 0388 93, BIC: SAKSDE55XXX

Der Vorstand

NEUES VOM KIRCHTURM

Im letzten Pfarrbrief konnten wir davon berichten, dass wir Kontakt aufgenommen haben mit einer Glockenbörse.

Unter <https://glockenboerse-online.com/glockenangebote/mehrstimmige-gelaeute/> können Sie das Angebot sehen und haben auch die Möglichkeit das Geläute zu hören.

Wie sag' ich's **GOTT**?

Um Hilfe und Heilung bitten

Wie sag' ich's Gott, wenn es mir schlecht geht und ich ihn um seine Hilfe bitten möchte? Wenn ich krank bin und auf Heilung hoffe? Die Evangelien erzählen von ganz unterschiedlichen Beispiele. Da gibt es den blinden Bettler Bartimäus, der laut hinter Jesus her schreit, dass es den Jüngern schon peinlich wird. Die kanaanäische Frau, die zuerst von Jesus zurückgewiesen wird, mit ihm diskutiert und ihn überzeugt, ihr zu helfen. Oder die Frau, der es reicht, den Saum seines Gewandes zu berühren - eine Bitte ohne Worte. Oder den Hauptmann, der Jesus nicht behelligen möchte: ein Wort von ihm reicht, dass Heilung geschieht. Gerade die beiden letzten Beispiele sind vorbildliche Beispiele des Vertrauens, doch es kommen auch Menschen mit ihren Bitten zu Jesus, deren Vertrauen nicht so ausgeprägt ist.

Wie der Vater, der für seinen Sohn um Heilung bittet: „Doch wenn du kannst, hilf uns; hab Mitleid mit uns!“ - und am Schluss ausruft: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Jede und jeder bringt ihre, bringt seine Bitten auf die ganz eigene Art vor Gott - laut oder leise, vertrauensvoll oder zweifelnd. Was alle verbindet: Sie kommen zu Jesus oder machen zumindest auf sich aufmerksam, wenn er da ist. Wie die Männer, die das Dach eines Hauses abdecken, um ihren gelähmten Freund zu Jesus zu bringen. Das möchte ich beherzigen: Im Gebet auf das eigene Leid oder das Leid anderer hinweisen, auch wenn ich darauf vertraue, dass Jesus um alles Leid weiß. Es beim Namen nennen und auch sagen, was ich mir erhoffe. Schon das Aussprechen tut gut.



Fotos: Peter Kane

FÜR SELBSTBESTIMMTE
BETREUUNG UND PFLEGE
IM SAARLAND



UNTERSTÜTZUNG IM LEBEN

- STATIONÄRE SENIORENDIENSTE
- SOZIALE DIENSTE
- AMBULANTER PFLEGEDIENST
- AMBULANTES ZENTRUM
- ROLLENDER MITTAGSTISCH

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Informationen zu unseren sozialen und pflegerischen Dienstleistungen erhalten Sie unter der Rufnummer 0 68 05/96 00 oder im Internet: www.bb-rilchingen.de



**Barmherzige Brüder
Rilchingen**

Kompetent. Sympathisch. Christlich.

FORSTER

GMBH

Unsere Fachgebiete:

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Fliesenarbeiten



Max-Planck-Straße 7
66271 Kleinblittersdorf

Tel. 0 68 05 – 9 90 60

info@maler-saar.de

www.maler-saar.de



H & S
Natursteinprodukte
GmbH

www.h-u-s-naturstein.de



Saarbrücker Straße 128 • 66271 Kleinblittersdorf

Telefon 0 68 05 / 94 23 89-0 • Fax 0 68 05 / 94 23 89-1 • e-Mail: info@h-u-s-naturstein.de

Geöffnet: Mo–Fr von 8–12 Uhr und von 13–17 Uhr

Ökumenische Sozialstation

Halberg / Obere Saar

Tel.: 0681 – 87 61 07 55

Trägergesellschaft
Kirchliche Sozialstationen
im Stadtverband Saarbrücken





Fensitec

- Qualitativ hochwertige Fenster und Türen aus PVC und Alu
- Hausautomation – Rollladen- und Jalousienbau
- Insektenschutz
- Terrassendächer – Wintergärten
- Haustüren – Garagentore
- Reparatur von Fenstern und Rollläden
- Alarmanlagen Funk gesteuert

Fensitec
Markus Scherschel

66271
Rilchingen-Hanweiler,
Saargemünder Str. 11

Tel.: +49 6805 9438692



UNTERSTÜTZUNG IM LEBEN

FÜR SELBSTBESTIMMTE

BETREUUNG UND PFLEGE

IM SAARLAND



- STATIONÄRE SENIORENDIENSTE
- SOZIALE DIENSTE
- AMBULANTER PFLEGEDIENST
- AMBULANTES ZENTRUM
- ROLLENDER MITTAGSTISCH

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Informationen zu unseren sozialen und pflegerischen Dienstleistungen erhalten Sie unter der Rufnummer 0 68 05/96 00 oder im Internet:
www.bb-rilchingen.de



Barmherzige Brüder
Rilchingen

Kompetent. Sympathisch. Christlich.

acts
SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus



- **Vollstationäre Pflege**
- **Betreutes Wohnen**
- **Kurzzeitpflege**

Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805/201-0
www.hjh-seniorenzentrum.de

Erfülltes Leben im Alter



BERWIAN
FENSTER ■ TÜREN ■ SONNENSCHUTZ

Frank Berwian
In der Mess 7
66271 Kleinblittersdorf

Tel.: 0177 8080448
FrankBerwian@berwian.saarland
www.berwian.saarland

Ausstellungsraum:
Ringstraße 6, 66424 Homburg (Nähe Uni)
Tel. 06841 9767926